

Cassiopeia
Theater präsentiert

PuppenSpielSommer²⁰²⁶

Thema Welterkundung



Open-Air- Theaterfestival für Kinder

14. bis 25. August 2026

Eintritt frei!
Anmeldung nötig

PuppenSpielSommer.de

Programm hier:



Anmeldung unter

Telefonisch **0177 642 40 87**

per E-Mail **PuppenSpielSommer@gmail.com**

Veranstaltungsort:

PuppenSpielSommer Open-Air-Bühne
Piccoloministraße 435
51067 Köln

Helfen Sie mit!

Spendenshop zur Förderung des Festivals
<https://FoerderkreisCassiopeiaTheaterEV.sumupstore.com>



PuppenSpielSommer 2026
Thema *Welterkundung*

Der „PuppenSpielSommer“ wird gefördert durch das *Kulturamt der Stadt Köln*, die *Bezirksvertretung Mülheim* und das *Landesbüro Freie Darstellende Künste* mit Mitteln des *Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen*.



Stadt Köln

Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NRW LANDESBÜRO
FREIE DARSTELLENDEN
KÜNSTE**

**Förderkreis
Cassiopeia
Theater e.V.**

Umschlaggestaltung unter Verwendung von Zeichnungen von Claudia Hann. Übertragungsfehler, Programmänderungen vorbehalten. Urheberrechte liegt bei den jeweiligen Verfassern/Autoren. © 2026 Udo Mierke Verlag, Köln





Anmoderation des PuppenSpielSommers durch Claudia Hann. Bild: Udo Mierke

Inhalt

Grußwort C. Hann & U. Mierke (Festivalteam)	4
Grußwort Harald Borchers (MdR Köln)	6
Grußwort Vincent Morawietz (Bezirksbürgermeister)	8
Grußwort Carolin Kirsch (MdL NRW)	10
Grußwort Förderkreis Cassiopeia Theater e.V.	12

TERMINÜBERSICHT

PuppenSpielSommer	14
-------------------	----

PUPPENSPIEL SOMMER

14.8. Festivaleröffnung mit <i>Max auf den Bäumen</i>	16
15.8. <i>Des Kaisers neue Kleider</i>	18
18.8. <i>Die Schöne und das Biest</i>	20
19.8. <i>C'est ma vie!</i>	22
20.8. <i>Furzipups der Knatterdrache</i>	24
21.8. <i>Party für den Fuchs</i>	26
21.8. <i>Bücherschrank-Geburtstag mit Kinderfest</i>	28
<i>Danke! Partner und Förderer</i>	29
22.8. <i>Die Prinzessin auf der Erbse</i>	30
24.8. <i>Die pupsenden Pferde</i>	32
25.8. <i>Die kleine Maus und ihr großer Wunsch</i>	34
Impressionen PuppenSpielSommer	36

Cassiopeia Theater - <i>Das Team hinter dem Festival</i>	
<i>Theater in Not!</i>	38

TERMINE CASSIOPEIA BÜHNE bis Ende 2026	40
---	----

Anfahrt & Stadtplan	42
---------------------	----

PuppenSpielSommer²⁰²⁶

Thema Welterkundung

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, Sie zum vierten **PuppenSpielSommer** einladen zu können!

Seit September letzten Jahres haben wir in Abstimmung mit dem Theaterreferat der Stadt Köln das Konzept des **einzigen Open-Air-Puppentheaterfestivals für Familien in NRW** geprüft, geplant und weiterentwickelt. Dabei galt es, den Wunsch der Kulturverwaltung aufzunehmen und zukünftig auch Produktionen einzuladen, die ungewohntere Puppenspielansätze verfolgen und künstlerischem Fachpublikum eigene Entwicklungsimpulse bieten.

Claudia Hann notiert in Ihrer Festivalkonzeption:

*„Mit Blick auf unser Festivalpublikum der letzten Jahre drängte sich uns das **Thema „Welterkundung“** auf. Es ist beeindruckend zu erleben, wie friedlich und freundschaftlich Familien aus vielen Nationen, Ethnien und Kulturen sich zu einem gemeinsamen Erleben der Theaterspiele des „PuppenSpielSommers“ einfinden.“*

Nach öffentlicher Ausschreibung konnte der Festivalbeirat (Claudia Hann, Udo Mierke, Andreas Blaschke) in drei intensiven Sitzungstagen **namhafte professionelle Puppentheater aus ganz Deutschland und Rumänien** nach Köln einladen; 20% der Bewerbungen konnten berücksichtigt und finanziert werden. Sie alle wissen, die **wirtschaftliche Lage für „die Kultur“ wird immer schwieriger**.

Wir freuen uns, dass das Kulturamt der Stadt Köln und die Bezirksvertretung Mülheim es für richtig halten, dieses besondere Programm für Familien zu fördern. Die Unterstützung durch ortsansässige Vereine, Stiftungen, karitative Einrichtungen und Institutionen mit Sach-, Personal-, Bürohilfen und auch Geldzuwendungen darf dabei nicht übersehen werden. Ortsansässige Betriebe helfen, das Festival zu verwirklichen.



Puppenspielerin Claudia Hann
und Regisseur Udo Mierke
Foto: Anne Barth

Das Team des Cassiopeia Theaters stellt von „A“ wie Audio-technik über „K“ wie Kabelschacht bis hin zu „O“ wie Open-Air-Bühne die gesamte Ausstattung zur Verfügung; als Kulturveranstalter dürfen

wir gemäß der Vergabebedingungen der Stadt Köln und des Landes NRW die von uns eingebrachte technische Ausstattung, Lager- und Raumkosten nicht in die Kostenkalkulation einrechnen und stellen jene also komplett kostenfrei zur Verfügung.

Die Finanzierung des Festivals stellt das Theaterteam also wirtschaftlich vor große Herausforderungen und deshalb haben wir eine Bitte:

Helfen Sie dem Festival mit einer Spende und zeigen Sie auch auf diesem Weg, wie wichtig die Förderung des Festivals ist.



<https://FoerderkreisCassiopeiaTheaterEV.sumupstore.com>

Der gemeinnützige Förderkreis Cassiopeia Theater e.V. freut sich über Ihre Zuwendung. Neben dem Bankkonto wurde ein **Spendenshop** eingerichtet, wo Sie die Theaterarbeit auf einfachem Weg schon mit einer Spende von 5,00 Euro unterstützen können.

Nun wünschen wir Ihnen viele anregende Theatererlebnisse im **PuppenSpielSommer!**

Lassen Sie sich inspirieren von ganz unterschiedlichen Theaterformen und künstlerischen Handschriften.

Herzlich grüßen Sie für das Festivalteam

Claudia Hann, Udo Mierke

Liebe Festivalgäste!

Das werden schöne Sommerferien, auch für diejenigen, die nicht verreisen!

Bereits zum vierten Mal können die Familien im Stadtbezirk Mülheim ein ganz besonderes Theaterfest für Kinder erleben, den **PuppenSpielSommer**.

Aus ganz Deutschland und aus Rumänien reisen Theater an und zeigen **speziell für Kinder inszenierte Puppenspiele zum Thema „Welterkundung“**.

Wir erleben Geschichten von dem Jungen Max, der unversehens in einen Winzling verzaubert wird und die Welt der Baumelfen retten muss, von der Schönen, die des Herzens Güte des Biests erkennt, von dem Volk, dass erkennen lernt, dass der nackte Kaiser im Grunde auch nicht anders aussieht als sie selbst.

Hiervon und besonders **vom Erleben in Gemeinsamkeit erzählen die Theater**, die mit ihren Geschichten zu dem Festival eingeladen sind und sich nach den Aufführungen auch den Fragen der Gäste stellen.

Die Ensembles eingeladen und ausgewählt haben zwei international bekannte Theater, die im Stadtteil Holweide beheimatet sind.



Vincent Morawietz
Bezirksbürgermeister
Stadtbezirk Mülheim

Unter der Federführung der Künstlerin Claudia Hann und des Regisseurs Udo Mierke vom Cassiopeia Theater, unterstützt von dem Puppenspieler Andreas Blaschke vom Figurentheater Köln, entwickeln und realisieren die Künstler in liebevoller Arbeit das **Puppentheaterfestival im öffentlichen Raum für unsere Heimatstadt.**

Die **Bezirksvertretung Mülheim** freut sich sehr, einen Beitrag zur Verwirklichung des **PuppenSpiel-Sommers** 2026 einbringen zu können!

Ich wünsche Ihnen anregende Erlebnisse beim **PuppenSpielSommer 2026** auf dem öffentlichen Platz an der Piccoloministraße/Gerhart Hauptmannstraße.

Ihr Vincent Morawietz
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Mülheim

Liebe Kinder, liebe Familien, liebe Gäste,

wer Kommunalpolitik gestaltet, beschäftigt sich mit Straßen, Schulen oder Verkehr. Genauso wichtig ist jedoch die Frage: **Was macht ein Veedel lebenswert?**

Meine Antwort lautet: **Orte, an denen Menschen zusammenkommen.**

Der **PuppenSpielSommer** schafft genau einen solchen Ort. Für einige Wochen wird ein öffentlicher Platz in Holweide zur Bühne für Fantasie, Kreativität und Begegnung. Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste unterschiedlichster Herkunft erleben gemeinsam Geschichten, lachen miteinander und kommen ins Gespräch. **So wird Kultur zu gelebter Teilhabe.**

Das Cassiopeia Theater zeigt seit vielen Jahren, dass anspruchsvolles Figurentheater und kulturelle Bildung selbstverständlich nach Holweide gehören.

Kultur ist kein Angebot nur für die Innenstadt – sie gehört mitten in unsere Veedel. Sie schafft Identität, stärkt den Zusammenhalt und macht einen Stadtteil lebendig.

Als Ratsmitglied für Holweide freue ich mich besonders, dass unser Stadtteil mit dem **PuppenSpielSommer** inzwischen Gastgeber des einzigen gemeinwohlorientierten Open-Air-Puppentheaterfestivals für Familien in Nordrhein-Westfalen ist. Dieses Festival ist weit über die Stadtgrenzen hinaus ein kulturelles Aushängeschild und ein Grund, auf Holweide stolz zu sein.



Harald Borchers
Mitglied des Rates der Stadt Köln

Das diesjährige Motto „Welterkundung“ erinnert uns daran, dass Entdeckungsreisen oft direkt vor unserer Haustür beginnen – mit Neugier auf Geschichten, auf andere Menschen und auf neue Perspektiven.

Theater eröffnet genau diese Räume und verbindet Menschen auf eine Weise, wie es kaum ein anderes Medium vermag.

Mein herzlicher Dank gilt Claudia Hann, Udo Mierke, dem Förderkreis sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und Förderern, die dieses Festival mit großem Engagement ermöglichen.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende Theatererlebnisse, viele schöne Begegnungen und einen **PuppenSpielSommer** 2026, der einmal mehr zeigt, wie offen, vielfältig und lebendig unser Holweide ist.

Herzlichst

Harald Borchers

*Ratsmitglied der Stadt Köln
für Köln-Holweide*

Liebe Theaterfreundinnen und -freunde,

der **PuppenSpielSommer** findet in diesem Jahr zum vierten mal statt und das ist keine Kleinigkeit, sondern ein Grund zum Feiern.

Die vielen Bewerbungen aus Deutschland aber auch aus dem Ausland, sogar aus den U.S.A., zeigen die besondere Bedeutung dieses Festivals. Dazu passt das Thema „Welterkundung“ perfekt, denn die Welt ist mit all ihren Möglichkeiten und Informationen nie größer gewesen.

Durch Neugier, Offenheit und kreative Energie können Menschen zusammenkommen und neue Wege der Kommunikation entdecken.

Und Bühnendarbietungen wie die, die das Cassiopeia Theater seit nunmehr 37 Jahren anbietet, beziehen schon die jüngsten Theaterbegeisterten mit ein!

Die Puppenbühne wird so ihrerseits eine Bühne der Begegnung und des Austauschs und ist damit ein Ort der Stadtgesellschaft, wo Begegnungen stattfinden und sich kreative Energien übertragen können.



In diesem Sinne wünsche ich dem Cassiopeia Theater als Wahlkreisabgeordnete für den Stadtbezirk Köln-Mülheim einen erfolgreichen **PuppenSpielSommer** und allen großen und nicht so großen Besucherinnen und Besuchern eine gute Theaterzeit mit vielen tollen Momenten!

Herzliche Grüße!

Carolin Kirsch

Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen
Wahlbezirk Köln VII (Mülheim)

Sehr geehrte Damen und Herren!

In 2023 haben wir gerne das Angebot aufgegriffen im Rechtsrheinischen, hier in Köln-Holweide, Kindern ein künstlerisch wertvolles Festival anzubieten.

Inzwischen ist es das vierte Mal, dass sich der **Förderkreis Cassiopeia Theater e.V.** dafür entschieden hat, den **PuppenSpielSommer** zu fördern, zu unterstützen und mit Blick auf die Zukunft weiterhin als beständiges Kulturangebot etablieren zu wollen. Bestärkt finden wir uns darin insbesondere durch die **vielen positiven Rückmeldungen** der „Großen und Kleinen“ Besucher aus vorhergehenden **PuppenSpielSommer** aber auch durch das stetig **wachsende Interesse an der Teilnahme durch internationale und nationale Puppenspielbühnen**. Es zeigt sich eine wachsenden positive Wahrnehmung des **einzigen gemeinwohlorientierten Open-Air-Puppentheaterfestival** mit kostenfreiem Eintritt für Familien in Nordrhein-Westfalen, **das über den lokalen Tellerrand hinausgeht**.

Als gemeinnütziger Verein entspricht es in erster Linie unserer Überzeugung, im Sozialraum **ein Theatererlebnis für Kinder mit ihren Eltern zu ermöglichen**, hier sogar bei freiem Eintritt.

Bedanken möchten wir uns für die Förderung und Unterstützung durch die Kulturverwaltung der Stadt Köln, die Bezirksvertretung Köln-Mülheim, die Kooperationspartner des Theaters, zahlreiche Vereine, Stiftungen und Unternehmen und für das Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, davon viele aus den Reihen des Förderkreises. Eine Liste der fördernden Einrichtungen finden Sie auf Seite 29.

Ferner gilt unser Dank vor allem dem **Team des Cassiopeia Theaters**, das mit umfangreicher Pla-

nung, Arbeit, Expertise und Idealismus ein reichhaltiges Angebot für den **Puppen-SpielSommer** mit namhaften Puppenspielerinnen und Puppenspielern erstellt hat und seine Trailerbühne mit zugehöriger Technik kostenlos zur Verfügung stellt.



Vorstand Förderkreis
Cassiopeia Theater e.V.
Helmut Wolf, Herbert Hecker

Der **Veranstaltungsort** ist an der Piccoloministraße 435 (Ecke Gerhart-Hauptmann-Straße) im Stadtteil Köln-Holweide.

Die vergangenen Festivals haben gezeigt, wie Familien mit unterschiedlichen Hintergründen in **respektvoller Atmosphäre ein Theaterspiel erleben**.

„Welterkundung“ soll Entdeckungen in der Theaterwelt ermöglichen und in Verbindung mit der dadurch angeregten Kreativität zum weitergehenden **Erkunden der Welt ohne Vorurteile beitragen**.

Liebe Eltern, wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern beim kreativen Erkunden einen entspannten und unterhaltsamen Aufenthalt und viel Spaß beim Puppen-SpielSommer.

Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch ein!

Herbert Hecker & Helmut Wolf

Förderkreis Cassiopeia Theater e.V.
Feldkasseler Weg 158
50769 Köln
eMail: foerderkreis@cassiopeia-theater.de

Spendenkonto: DE25 3705 0198 1902 3275 90

bei Sparkasse KölnBonn

Oder Spendenshop:

FoerderkreisCassiopeiaTheaterEV.sumupstore.com

**Förderkreis
Cassiopeia
Theater e.V.**

Helfen Sie mit!
Spendenshop





Freitag, 14.8.2026

Seite 16

10:40 Festivaleröffnung

Bürgermeister Vincent Morawietz
Udo Mierke, Regisseur

11:00 **Max auf den Bäumen.** Das Rätsel des eisernen Turmes

Cassiopeia Theater
aus Köln, Nordrhein-Westfalen

Samstag, 15.8.2026

Seite 18

10:50 Einleitung / Moderation

11:00 **Des Kaisers neue Kleider**

Lille Kartoffler Figurentheater
aus Langenfeld, Nordrhein-Westfalen

Dienstag, 18.8.2026

Seite 20

10:50 Einleitung / Moderation

11:00 **Die Schöne und das Blest**

Figurentheater Künster
aus Mayer, Rheinland-Pfalz

Mittwoch, 19.8.2026

Seite 22

10:50 Einleitung / Moderation

11:00 **C'est ma vie!**

Animo Puppets Studio
aus Tautii Magheraus, Rumänien

Donnerstag, 20.8.2026

Seite 24

10:50 Einleitung / Moderation

11:00 **Furzipups, der Knatterdrache**

Figurentheater Köln
aus Köln, Nordrhein-Westfalen



Freitag, 21.8.2026

Seite 26

10:50 Einleitung / Moderation

11:00 **Party für den Fuchs**

Puppentheater Ute Kahmann

aus Berlin

anschließend

Seite 28

12:00 Zum Geburtstag viel Glück

5. Geburtstag des Bücherschranks

Spiel und Vorleseaktionen für Kinder

auf dem Festivalgelände

unterstützt vom Team des Cassiopeia Theaters

Samstag, 22.8.2026

Seite 30

10:50 Einleitung / Moderation

11:00 **Die Prinzessin auf der Erbse**

Theater KnuTh

aus Holzheim, Nordrhein-Bayern

Montag, 24.8.2026

Seite 32

10:50 Einleitung / Moderation

11:00 **Kasper und die puspenden Pferde**

Theater SternKundt

aus Köln, Nordrhein-Westfalen

Dienstag, 25.8.2026

Seite 34

10:50 Einleitung / Moderation

11:00 **Die kleine Maus und ihr großer Wunsch**

Piccolo Puppenspiele

aus Bergisch Gladbach, Nordrhein-Westfalen

12:00 Moderation –

Verabschiedung des Festivalteams

Heute endet der **PuppenSpielSommer** 2026

Fr, 14.8.2026 10:50 Uhr

Max auf den Bäumen. Das Rätsel des eisernen Turmes

MUSIKMÄRCHEN VON CLAUDIA HANN

Cassiopeia Theater
aus Köln, Nordrhein-Westfalen

Für Kinder von 4 bis 11 · Dauer: 55 Minuten
Großpuppenspiel, offene Spielform

Zum Thema Welterkundung schreibt das Theater

In der Geschichte „Max auf den Bäumen. Das Rätsel des eisernen Turmes“ gelangt der Menschenjunge Max beim Spielen in seinem Baumhaus durch den Fund eines kleinen Buches in eine „andere“ Welt.

Denn: Als Max das gefundene Buch achtlos fortwirft, löst er in der Elfenwelt einen Zauber aus. Max beobachtet und belauscht den Kampf zweier winziger Wesen um das „Zauberbuch“.

Er mischt sich ein und wird selbst in einen Winzling - kaum größer als eine Haselnuss - verzaubert, was sein ganzes „Sehen“, seine ganze Wahrnehmung der ihn umgebenden Welt, verändert. Langsam wird sich Max bewusst, dass er unverhofft Verantwortung übernehmen muss. Gemeinsam mit der Birkenelfe Mimi begibt er sich auf eine gefährvolle Welterkundung.

Fr, 14.8.2026 10:40 Uhr

Festivaleröffnung

Vincent Morawietz, Bezirksbürgermeister
Udo Mierke, Regisseur



Zur Geschichte schreibt das Theater

Max spielt am liebsten Fußball. An seinem Baumhaus findet er ein winziges Buch. Weil er nicht gut lesen kann, wirft er es fort. Das ruft den Fürsten der Kälte herbei, der sich der Zauberbuches der Baumelfen bemächtigt.

Der Fürst der Kälte zaubert der Hüterin des Zauberbuches der Baumelfen, der Birkenelfe Mimi, die Flügel fort und verwandelt den Menschenjungen Max in einen Winzling. Gemeinsam machen sich Max und Mimi auf die gefährvolle Suche nach dem Zauberbuch. Sie folgen dem Rat der Elfenkönigin und wandern durch den dichten Wald, durch die steinerne Wüste, gelangen über den weiten Fluss in das eisige Reich des Fürsten der Kälte. Wird es den beiden Kindern gelingen, das Rätsel des eisernen Turmes zu lösen und das Zauberbuch der Baumelfen zurückzubringen?

Aus der Kritik: „Zauberhaftes im Cassiopeia Theater“. „Fast lebensgroß ist der kleine Junge, der so gern auf den Bäumen herumklettert. Dort findet er eines Tages eine Zaubernuss mit einem winzigen Buch. Doch weil er es nicht lesen kann, wirft er es achtlos weg. Die Chance für den Fürsten der Kälte, der sich schon lange dieses Elfenschutzbuches bemächtigen will. Er beraubt die Hüterin des Buches, die Elfe Mimi, ihrer Flügel und verzaubert Max in einen Winzling. Gemeinsam machen sich die beiden auf den Weg.“ (Kölnische Rundschau)

Produktion: Cassiopeia Theater, Köln (NRW).

Spiel: Claudia Hann · Regie: Udo Mierke · Musik: C. Hann · Tonaufnahmen: Tonstudio Feder - Studiomusiker: Rafael Mélik Harfe, Geige, Konzertina - Norbert Jorzik Kontrabass - Brigitte Sawatzki Flöten - C. Hann Klavier - Joachim Meikel Trommel - U. Mierke Tonregie, Triangel · Puppenbau und Malerei: C. Hann · Bühnenbild: C. Hann, U. Mierke · Kostüm: Rosi Kleebank · Regieassistentz: Wilhelmina Heinemann · Technik: U. Mierke

Sa, 15.8.2026 10:50 Uhr

Des Kaisers neue Kleider

NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN

Lille Kartoffler Figurentheater
aus Langenfeld, Nordrhein-Westfalen

Für Kinder ab 4 · Dauer: 50 Minuten

Offenes Spiel mit textilen Großfiguren, Schauspiel und Mitspielaktionen von Kindern aus dem Publikum auf der Bühne

Zum Thema Welterkundung schreibt das Theater

Die Inszenierung lässt das Publikum an der Erfahrung teilhaben, wie wichtig es ist, vorgefassten Meinungen, Vorurteilen, Mainstream-
amautoritäten, Behauptungen zu mißtrauen, sie kritisch zu hinterfragen, auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen und Falsches und Verlogenes aufzudecken. Das alles in einer fröhlichen, zeigefingerlosen Aufführung mit Beteiligung der Kinder



Zur Geschichte schreibt das Theater

Die Inszenierung setzt das Märchen des Hans Christian Andersen für ein Kinder- und Familienpublikum um.

Der Kaiser mag nur Kleider; zwei Spitzbuben spielen dem Kaiser mit Hilfe der Kinder einen Streich. Sie behaupten, Kleider anfertigen zu können, die nur die klugen Menschen sehen können.

Der Kaiser bestellt die Kleider, um zu sehen, wer klug und wer dumm ist. Weder Kaiser noch Hofstaat noch Volk können die Kleider sehen, behaupten aber, begeistert zu sein von den Kleidern, bis ein Kind die Wahrheit ausspricht und das Lügegebäude zerbricht.

Zusätzliche Information:

Das „Lille Kartoffler Figurentheater“ ist weit gereist mit zahllosen Auftritten in Europa, Nordamerika und Asien und schon deshalb eine zuverlässige Quelle für das Thema Welterkundung.

„Ich habe immer die richtigen Menschen zum richtigen Zeitpunkt getroffen. Ich habe wirklich viel Glück gehabt,“ sagte Matthias Kuchta in einem Interview. Und wir vom Team des Cassiopeia Theaters freuen uns, einen Wegbegleiter nach mehr als zwei Jahrzehnten wieder auf unsere Bühne holen zu können.

Produktion: Lille Kartoffler Figurentheater, Langenfeld (NRW)

Spiel: Matthias Kuchta

Di, 18.8.2026 10:50 Uhr

Die Schöne und das Biest

NACH DE BEAUMONT

Figurentheater Künstler,
aus Mayen, Rheinland-Pfalz

Für Kinder von 4 bis 10 · Dauer: 50 Minuten
Tischfiguren und Handfiguren, offene Spielform

Zum Thema Welterkundung schreibt das Theater

Isabelle verlässt ihre vertraute Umgebung, um ihren Vater zu retten, und erkundet neue Lebensperspektiven. Die Welterkundung findet nicht nur physisch statt, sondern vor allem emotional. Belle lernt, das Biest nicht nach seinem Aussehen (der Fassade) zu beurteilen, sondern seinen wahren Charakter zu erkennen.



Die Schne und das Bliest Bilder: Figurentheater Künster

Zur Geschichte schreibt das Theater

Die Tochter eines Kaufmanns begibt sich in die Gewalt eines Untieres, um das Leben ihres Vaters zu retten. Sie erkennt das gültige Herz des Ungeheuers und ist bereit, seine Frau zu werden. Die Liebe bricht den Zauber einer Hexe und verwandelt das Untier in einen Prinzen - schön wie der Tag.

Produktion: Figurentheater Künster, Mayen (RLP)
Spiel: Manfred Künster • *Regie:* Dietmar Staskowiak
Autor: Jeanne-Marie Leprince de Beaumont / D. Staskowiak •
Musik: D. Staskowiak • *Puppenbau:* Franziska Schmidt • *Bühne:*
M. Künster / D. Staskowiak

Mi, 19.8.2026 10:50 Uhr

C'est ma vie!

OHNE SPRACHE

Animo Puppets Studio,
aus Tautii Magheraus, Rumänien

Für Kinder ab 4 · Dauer: 40 Minuten
Offenes Spiel mit Humanetten

Zum Thema Welterkundung schreibt das Theater

In unserer Aufführung geht es um zwei sehr kleine Kinder, die ihre ersten Schritte in die Welt gehen. Sie wachsen heran.

Aus dieser Perspektive sind wir der Ansicht, dass unser Stück perfekt zum Thema des Festivals passt.

Ihre Begegnung ist zunächst keine glückliche: Sie müssen die Unterschiede zwischen sich erkunden und einen Weg finden, einander zu verstehen. Schließlich erkennen sie, dass Freundschaft bisweilen kleine Kompromisse erfordert.



Zur Geschichte schreibt das Theater

Ein Baby kommt zur Welt und plötzlich verschiebt sich alles. „Das ist mein Leben“ ist eine zarte und zugleich humorvolle Reise in die ersten Augenblicke des Daseins. Die Bühne wird zu einem Universum der Entdeckungen, in dem selbst die kleinsten Dinge zu großen Abenteuern werden: eine Berührung, ein Blick, ein Spielzeug, ein anderes Kind.

Inspiziert von unserer eigenen Erfahrung als Eltern und geprägt von aufmerksamer Beobachtung, eröffnet die Inszenierung das unsichtbare Innenleben der Kleinsten – voller Intensität, Überraschung und leiser Dramatik. Durch die Humanette-Technik verschmelzen Schauspieler und Puppe zu einer einzigen lebendigen Figur. Daraus entsteht eine poetische, körperliche und clowneske Ausdrucksform, die ohne Worte wirkt und eine unmittelbare Verbindung zum Publikum schafft. Mit Humor und Feingefühl öffnet „Das ist mein Leben“ eine Tür zu einer Welt, die jeder kennt – und doch selten wirklich sieht.

Produktion: Animo Puppets Studio, Tautii Magheraus, Rumänien
Spiel: Iulian Bulancea, Carmen Bulancea

Do, 20.8.2026 10:50 Uhr

Furzipups, der Knatterdrache

NACH KAI LÜFTNER

Figurentheater Köln
aus Köln, NRW

Für Kinder von 4 bis 7 · Dauer: 45 Minuten
Tischfiguren, offene Spielform

Zum Thema Welterkundung schreibt das Theater

Der kleine Drache möchte so gerne sein wie alle anderen Drachen in seiner Drachenwelt, in der es einen Wettkampf gibt und jeder große Drache seinen eigenen Namen bekommt, je nachdem, wie gut er Feuer spucken kann.

Leider entweicht dem kleinen Drachen nur ein Pups, und so nennen ihn alle großen Drachen „Furzipups, der Knatterdrache“. Das findet der kleine Drache garnicht lustig; er macht sich auf die weite Reise zu dem alten Vulkan, um jemanden zu finden, der ihm beibringt, wie man Feuer spuckt.



Zur Geschichte schreibt das Theater

*„Nein, nicht viele Ungeheuer spucken, wenn es ernst wird, Feuer. Für Drachen ist es sogar Pflicht – die meisten tun es. Einer nicht!“
Knatter! Pups! Prö-ö-ö-t!*

Immer wenn der kleine Drache Furzipups Feuer spucken will, kracht es gewaltig – nur leider ganz anders als gedacht. Gar nicht so einfach, wenn man mit den großen Drachen mithalten möchte. Oder vielleicht doch? Das turbulente Drachenabenteuer von Kulturautor und Songwriter Kai Lüftner.

Produktion: Figurentheater Köln (NRW)

Spiel: Andreas Blaschke • Regie: Hans Peter Mörsch

Autor: Kai Lüftner • Musik: Peter Katzenburg • Puppenbau: Adrian Stefanescu • Bühne: Mary Rosenmayer

Fr, 21.8.2026 10:50 Uhr

Party für den Fuchs

VON UTE KAHMANN / H. BRÜNS

Figurentheater Ute Kahmann,
aus Berlin

Für Kinder von 3 -7 · Dauer: 40 Minuten

Tischfiguren, offenes Spiel

Zum Thema Welterkundung schreibt das Theater

„Party für den Fuchs“ fördert spielerisch die Neugier auf die Welt und das Miteinander. Ein kleiner Fuchs plant eine Party, lädt Freunde ein und entdeckt dabei Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Während der Feier lösen alle spielerisch an sie gestellte Aufgaben und lernen, zu teilen und Neues auszuprobieren. So vermittelt die Geschichte wichtige soziale Kompetenzen und ermutigt Kinder, ihre Umgebung offen, kreativ und mit Freude zu erkunden.



Zur Geschichte schreibt das Theater

„Papa, was ist eine Party?“ fragt der kleine Fuchs seinen Vater. Dieser denkt eine Weile nach, denn er hat lange kein Fest mehr gefeiert.

Dann fällt es ihm ein:

„Remmidemmi, Ringelpiez, Girlanden, wilde Musik“.

Hanni Hase, Inge Igel und Fritze Frosch werden eingeladen und erleben ein fröhliches Fest mit Gesang und Tanz.

Eine fröhliche Geschichte über das gemeinsame Feiern.

Produktion: Figurentheater Ute Kahmann, Berlin

Spiel: Ute Kahmann • Regie: Holger Brüns

Autor: U. Kahmann / H. Brüns • Musik: Kai Leinweber • Puppen-

bau: Fabula Werkstätten Röders • Bühne: Giulia Paolucci

Fr, 21.8.2026 12:30 Uhr

5. Geburtstag des Bücherschranks

Runder Tisch Holweide

Bürgerstiftung Köln

Bücherwurm Holweide

Spiele und Vorleseaktionen für Kinder auf dem Festivalgelände

Dem Bücherschrank ein Fest



Der Bücherschrank feiert am 21. August seine 5. Geburtstag! Seit seiner Einweihung vor fünf Jahren hat er die Herzen der Menschen in der Gerhart-Hauptmann-Siedlung erobert.

Ein Ort voller Geschichten – der Bücherschrank ist mehr als ein Möbelstück; er ist ein lebendiger Teil der Nachbarschaft. Von klassischen Romanen über spannende Krimis bis hin zu fantasievollen Kinderbüchern – jedes Regal im Schrank birgt neue Schätze. Die Nachbarschaft kommt vorbei, um ihre eigenen Bücher zu bringen und andere mitzunehmen. **So entsteht ein lebendiger Austausch, der Menschen verbindet** und das Leben auf dem Platz schöner macht.

Am 21. August wird der geliebte Bücherschrank fünf Jahre alt und das wollen wir mit Kindern und Eltern am Platz an der Piccoloministraße 435 feiern! Gegen 12.30 Uhr – nach dem Ende des Theaterstücks – laden der *Runde Tisch Holweide* und die *Bürgerstiftung Köln* zu Kuchen und Getränken am Bücherschrank ein.

Danke!
Partner und Förderer

PuppenSpielSommer²⁰²⁶

Thema Welterkundung

Ein Projekt der Künstler des Cassiopeia Theaters gefördert von



Stadt Köln

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Volksbank
Dünwald-Holweide eG

ELIAS-STIFTUNG

St. Mariä-Himmelfahrt &
St. Anno in Köln-Holweide

**Förderkreis
Cassiopeia
Theater e.V.**



**NRW LANDESBÜRO
FREIE DARSTELLENDEN
KÜNSTE**



Netzwerk
Katholischer Familienrat
Geflüchteter Holweide



Kooperationspartner



**Veedelsbüro
Holweide**
Diakonie Köln und Region



**Cassiopeias
Trailerbühne**

**VEEDEL
lebenswerte**
Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln

Epidram.de

Claudia-Hann.de



Helfen auch Sie mit!

Spendenshop zur Förderung des Festivals
<https://FoerderkreisCassiopeiaTheaterEV.sumupstore.com>



PuppenSpielSommer²⁰²⁶
Thema Welterkundung

Sa, 22.8.2026 10:50 Uhr

Die Prinzessin auf der Erbse

VON HANS CHRISTIAN ANDERSEN

Theater KnuTh,
aus Holzheim, Bayern

Für Kinder von 5-10 · Dauer: 50 Minuten

Tischfiguren, offenes Spiel

Zum Thema Welterkundung schreibt das Theater

Ausgehend von der kurzen märchenhaften Geschichte von Hans Christian Andersen haben wir eine Weltreise inszeniert.

Auf dieser Reise um die ganze Welt sucht der Prinz, begleitet von seinem treuen Diener, eine Prinzessin. Nach einigen Abenteuern kehren die beiden enttäuscht zurück.

Doch dann verirrt sich die richtige Prinzessin bei einem Unwetter ins Schloss und besteht letztendlich auch den allseits bekannten „Empfindsamkeitstest“ mit der kleinen Erbse und den vielen Kissen ihres Bettes.



Die Prinzessin auf der Erbse Bild: Theater KnuTh

Zur Geschichte schreibt das Theater

Was macht eine Erbse in der königlichen Schatzkammer? Das fragt sich die kleine Prinzessin Mimi, die eine Erbse zwischen wertvollem Schmuck, Edelsteinen und Goldtalern gefunden hat. Vielleicht kennt ihr Diener Gaston die Antwort auf ihre Frage? Und siehe da, er kennt sie und er erzählt der kleinen Mimi die Geschichte von einem sehr, sehr sensiblen und feinfühligem Prinzen, der in die Welt hinauszog, um eine wahre Prinzessin zu finden.

Produktion: Theater KnuTh, Holzhausen (Bayern)

Spiel: Franka Kilger • Regie: Vera Hupfhauer

Autor: H. C. Andersen • Musik: Kai Leinweber • Puppenbau &

Kostüm: Jan Ruzcika • Bühne & Technik: Andreas Kilger

Mo, 24.8.2026 10:50 Uhr

Kasper und die pupsenden Pferde

Theater Sternkundt,
aus Köln, Nordrhein-Westfalen

Für Kinder von 5-10 · Dauer: 50 Minuten
Tischfiguren, offenes Spiel

Zum Thema Welterkundung schreibt das Theater

Das Glück dieser Erde, liegt auf dem Rücken der Pferde.
Doch ist es wichtig den Pferden gutes Futter zu geben, eben aus der Natur, aus Wiesen , Feld und Flur.
Erst wenn wir verstehen, die Wesen dieser Erde nicht auszunutzen, sondern mit ihnen zusammen zu agieren, werden wir mit einem Ausritt in die Welt belohnt, für unsere Fürsorglichkeit.



Zur Geschichte schreibt das Theater

Der ganzen Welt ist schwindelig, keiner kann mehr Feste feiern, geschweige denn Ausritte machen.

Was oder wer steckt dahinter?

Kasper der Held macht sich mit dem pupsenden Pferd auf in die Welt, um zu entdecken wer es ist.

Ein äußerst spannendes und lustiges Figurentheaterstück .

Produktion: Theater SternKundt, Köln (NRW)

Spiel: Ulrike Kundt, Joachim Stern · Autor: Theater SternKundt ·

Komposition: Martin Heim · Musik: Gregor Schwellenbach · Büh-

nenbild und Puppenbau: J. Stern · Kostüm: Beatriz Obert · Entwür-

fe: Helene Kundt

Di, 25.8.2026 10:50 Uhr

Die kleine Maus und ihr großer Wunsch

Piccolo Puppenspiele,
aus Bergisch Gladbach, Nordrhein-Westfalen

Für Kinder ab 3 · Dauer: 40 Minuten
Tischfiguren, offenes Spiel

Zum Thema Welterkundung schreibt das Theater

In „Die kleine Maus und ihr großer Wunsch“ zieht ein Mäuse-Großvater aus, um den mächtigsten Mann der Welt als Bräutigam für sein Enkelkind zu suchen – und findet ihn schließlich in einer kleinen Maus.

Das Märchen stammt ursprünglich aus Burma (dem heutigen Myanmar), existiert in unterschiedlichen Varianten auch in zahlreichen anderen Ländern. In Deutschland ist es nach wie vor wenig bekannt – wenn es einmal in Kinderbüchern auftaucht, so meist unter dem Titel „Ein Bräutigam für Fräulein Maus“.

Wir spielen dieses Stück mit wundervoll geschnitzten Handpuppen und mit einer Reihe von ungewöhnlichen Musikinstrumenten, die vor den Augen (und Ohren) der Kinder bedient werden und zu ganz neuen Klangerlebnissen einladen.



Zur Geschichte schreibt das Theater

Das Mäusemädchen Mia hat sich bis über beide Ohren in den Mäusejungen Fredi verliebt. Den möchte sie eines Tages heiraten, damit sie gemeinsam so glücklich werden können wie Oma und Opa! Dieser Wunsch gefällt Opa Maus aber ganz und gar nicht: Ein gewöhnlicher Mäuserich für seine Enkeltochter? Unmöglich! Für Mia kommt nur der mächtigste Mann auf der ganzen Welt in Frage. Also macht sich Opa Maus auf den Weg, um einen Bräutigam für Mia zu finden – und erlebt dabei eine große Überraschung ...

*Produktion: Piccolo Puppenspiele, Bergisch Gladbach (NRW)
Spiel: Gerd J. Pohl · Autor: G. J. Pohl · Bühnenbild: Karin Zimmerhackl, Nanda Tillmann · Puppenbau: Till de Kock, Gordian Zirzow*

PuppenSpielSommer



Rückblick: Die drei Schweinchen ...
Figurentheater Gingganz, Meerssen (NI)
Foto : Wera Frycz fotoblick Holweide



Rückblick: Kasper und das Gespenst
Foto : Thilo Bosse fotoblick Holweide



Rückblick: Die Schweinehochzeit
Figurentheater Kahmann, Berlin (BE)
Foto : Udo Mierke



Rückblick: Bühnenaufbau
Foto : Wera Frycz fotoblick Holweide



Rückblick: Der Räuber Hotzenplotz
Figurentheater Köln, Köln (NW)
Foto : Udo Mierke



Rückblick: Bühnenaufbau
Foto : Wera Frycz fotoblick Holweide



Rückblick: Kasper und das Gespenst
Theatern SternKundt, Köln (NW)
Foto : Thilo Bosse fotoblick Holweide



Rückblick: Bühnenaufbau
Foto : Udo Mierke

Impressionen
Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!



Liebe Freunde des Puppentheaters und des Theaters für Kinder!

Wir freuen uns, wenn Sie der professionellen Puppenspielkunst auch nach dem „PuppenSpielSommer“ Ihre Aufmerksamkeit schenken. In der kommenden Herbst- und Winterzeit sind die dem Kindertheater gewidmeten Theaterhäuser ein lohnender Besuchsort für das gemeinsame Erleben!

In eigener Sache:

Die Cassiopeia Bühne ist in Not!

Die mit viel ehrenamtlichen Engagement liebevoll zu einem atmosphärischen Theater umgebaute Werkhalle soll geräumt werden!

THEATERHAUS

Das Theaterhaus Cassiopeia Bühne soll nach dem Willen der Vermieterinnen 2027 geschlossen, entmietet und einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Infos über die aktuelle Entwicklung und zur Rettung des **Kindertheaterhauses, Cassiopeia Bühne**, finden sie hier:

cassiopeia-buehne.de/hilfe



So können Sie helfen!

TOURNEETHEATER BUCHEN!

*Mindestens in den kommenden 24 Monaten wird das Theaterteam darauf angewiesen sein, dass Sie es **zu Gastspielen einladen**.*

Das Theaterteam hält ein reiches Repertoire an Inszenierungen bereit, die in gewohnt hoher künstlerischer Qualität für Kinder und Familien dargeboten werden. Sehen Sie bitte dazu die Seite Tourneetheaterspiele des Cassiopeia Teams.

MOBILE OPEN-AIR-BÜHNE MIETEN

Das Team des Cassiopeia Theaters kann gerne Ihre Veranstaltungen, Kundgebungen und Bürgerfeste mit seiner Open-Air-Bühne, seiner Expertise und seiner Theatertechnik vom Mikrofon über den Scheinwerfer bis zur Wegesicherung und qualifiziertem Personal unterstützen.



DAS THEATER GASTIERT IN SCHULEN UND KITAS!

Wenn Sie das Theater mit einer Aufführung einladen wollen und Interesse an unseren künstlerischen Arbeiten haben, sprechen Sie uns gerne an!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Cassiopeia Theater-Team

Claudia Hann und Udo Mierke

Informationen zu den Angeboten des Theater-Teams finden Sie auf unseren Homepages

www.cassiopeia-buehne.de · Informationen über die Veranstaltungstermine in unserem Theaterhaus, der Cassiopeia Bühne; hier erfahren Sie auch, wie Sie die Bühne mieten können.

www.cassiopeia-theater.de · Informationen über unsere Tourneeangebote und Übersicht der Inszenierungen

www.klecksteufel.de · Informationen über unsere Kunst- und Bildungsprojekte – auf Wunsch bundesweit realisiert mit Künstlern vor Ort.

www.openairkunst.de · Informationen über unsere mobile Open-Air-Bühne und -Technik.

www.claudia-hann.de · Informationen über die Autorin und Puppenspielerin.

Vorschau

Theater für Kinder / Familien auf der Cassiopeia Bühne

bis Ende des Jahres (Änderungen vorbehalten!)



Max und Mimi. Traum einer Sommernacht

Sa	5.9.	15:00
So	6.9.	15:00
Di	8.9.	10:30
Sa	12.9.	15:00
So	13.9.	15:00
Di	15.9.	10:30
Do	1.10.	10:30
Sa	3.10.	15:00
Di	6.10.	10:30



Lille Paul und das Rabenmädchen Kiri

Sa	10.10.	15:00
So	11.10.	15:00
Di	13.10.	10:30



Kleines Wildpferd!

Sa	17.10.	15:00
So	18.10.	15:00
Mi	21.10.	10:30
Sa	24.10.	15:00
So	25.10.	15:00
Do	29.10.	10:30
Sa	31.10.	15:00
Do	5.11.	10:30
Sa	7.11.	15:00
So	8.11.	15:00



Birkenelfe Mimi und Eduard Nasenmurf

Sa 14.11. 15:00
Di 17.11. 10:30



Kleiner Drache, wünsch dir was!

Sa 21.11. 15:00
Mi 25.11. 10:30
Sa 28.11. 15:00
So 29.11. 15:00
Di 1.12. 10:30
Di 8.12. 10:30
Sa 12.12. 15:00
So 13.12. 15:00



Nikolaus Spezial mit „Kleiner Drache, wünsch dir was!“

Sa 5.12. 15:00
So 6.12. 15:00



Der Feuervogel

Do 17.12. 10:30
Sa 19.12. 15:00
So 20.12. 15:00
Do 24.12. 15:00
So 27.12. 15:00

Anfahrt zur

Festivaladresse:

**Piccoloministraße 435
51067 Köln-Holweide**

Öffentlicher Personennahverkehr

• **Bus Linie I57** — Haltestelle **Gerhart**

Hauptmann-Straße (direkt am Veranstaltungsgelände)

• **Straßenbahn Linie 3, I3, I8** bis Haltestelle

Vischeringstraße, dort **umsteigen in den Bus I57**

Richtung Holweide S-Bahn, dann 2 Stationen bis Haltestelle **Gerhart Hauptmann-Straße**

• **S-Bahn Linie S II** bis **Haltestelle Holweide**, dort **umsteigen in Bus Linie I57** Richtung Ostheim und an der zweiten Haltestelle aussteigen (**Gerhart Hauptmann-Straße**)

PKW — (NAVI: **Piccoloministraße 435, 51067 Köln**)

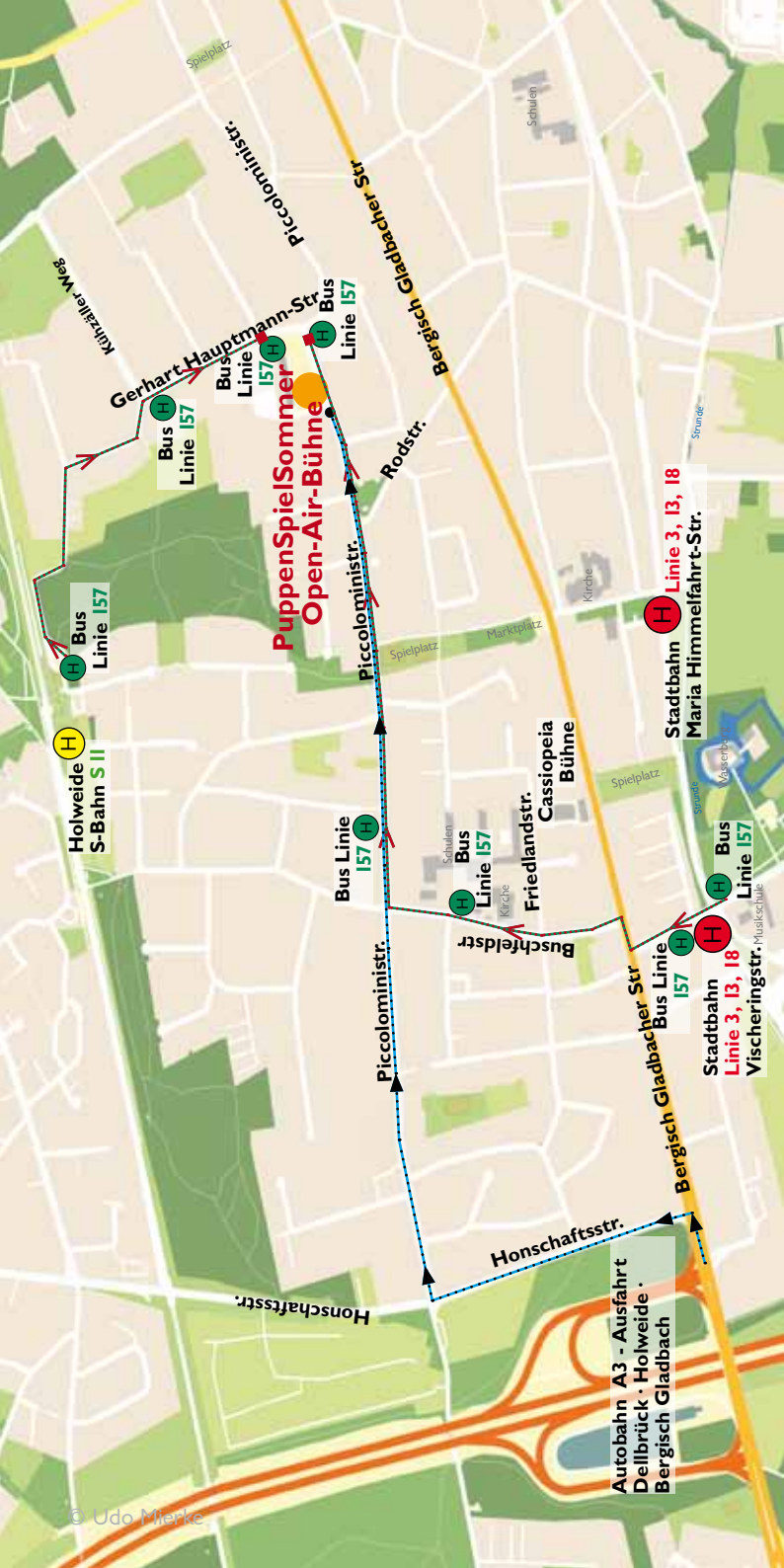
Autobahn **A3 Ausfahrt Nr. 26** · Dellbrück / Holweide / Bergisch Gladbach

An der Autobahnausfahrt **vor der Ampel auf der linken Linksabieger-Spur** einordnen und **links in die Bergisch Gladbacher Straße** Richtung Bergisch Gladbach einbiegen.

- 1) Aus Süden kommend: Autobahn überqueren und an der **zweiten Ampel auf der Linksabbiegespur** einordnen.
- 2) Aus Norden kommend: Sofort führen zwei Linksabbiegespu-
ren zur **nächsten Ampel**.

1+2) **Links einbiegen in die Honschaftstraße**.

Auf der Honschaftstraße nach rund 400 m an der **Ampel rechts in die Piccoloministraße** einbiegen. In der Piccoloministraße fahren Sie bis zum Ziel ca. 1,1 km geradeaus. Zuerst kommt nach 500 m eine beampelte Kreuzung, dann nach knapp 600 m kommt eine Fußgängerbedarfsampel. Danach kommt links eine Zufahrts-
straße zum Veranstaltungsort.



Programm hier:



PuppenSpielSommer²⁰²⁶

Thema Welterkundung

Helfen Sie mit!

Spendenshop zur Förderung des Festivals
<https://FoerderkreisCassiopeiaTheaterEV.sumupstore.com>



Förderkreis
Cassiopeia
Theater e.V.

Open-Air-Veranstaltungsort:

Cassiopeias Trailerbühne auf dem Platz an der
Piccoloministraße 435, 51067 Köln-Holweide

Anmeldung und Informationen

Telefonisch **0177 642 40 87**

per E-Mail **PuppenSpielSommer@gmail.com**

Website **PuppenSpielSommer.de**

Der „PuppenSpielSommer“
ist ein gemeinwohlorientiertes Projekt
der Künstler des Cassiopeia Theaters,
Büro: Piccoloministraße 394, 51067 Köln.
Gefördert durch Stadt Köln Kulturreamt, Ministerium für Kultur und
Wissenschaft des Landes NRW, Bezirksvertretung Köln-Mülheim

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln
Kulturreamt